

Pressemeldung

Sanierung der Eifelhöhen-Klinik Marmagen im Insolvenzverfahren

- Vorläufiger Insolvenzverwalter strebt Stabilisierung des Klinikbetriebs an - Ziel ist Erhalt und Fortführung der Reha-Klinik in Marmagen - Hygieneprobleme entschieden angehen -
- Namhafter Hygieneexperte von der Uniklinik Bonn berät Reha-Klinik als unabhängiger Sachverständiger - Erhöhung des Personalschlüssels als entscheidende Maßnahme zur Behebung zahlreicher Probleme -

Nettersheim-Marmagen, 05.11.2019. Das Amtsgericht Aachen hat am 04.11.2019 Rechtsanwalt Dr. Mark Boddenberg von der Kanzlei ECKERT Rechtsanwälte zum vorläufigen Insolvenzverwalter über das Vermögen der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH bestellt. Die Reha-Klinik in Nettersheim-Marmagen in der Nordeifel hatte am 04.11.2019 einen Insolvenzantrag gestellt, weil die Geschäftsführung aufgrund der behördlichen Ordnungsverfügung über die vorläufige Schließung des Patientenbetriebs keine positive Fortführungsprognose mehr sah. Aufgrund gravierender Hygienemängel sowie u. a. wegen falscher Lagerung von Medizinprodukten und Arzneimitteln hatte die Bezirksregierung Köln in Abstimmung mit dem NRW-Gesundheitsministerium am 31.10.2019 zunächst einen Patientenaufnahme-Stopp und kurze Zeit später die zeitweilige Schließung des Patientenbetriebs verfügt.

Bekannter Hygieneexperte berät

Der vorläufige Insolvenzverwalter hat sich umgehend mit seinem Team in der Reha-Einrichtung einen Eindruck verschafft und Gespräche mit der Klinikleitung über die Lösung der Probleme aufgenommen. Auf einer Betriebsversammlung hat er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Insolvenzverfahren und die weiteren Schritte informiert. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind über drei Monate im Insolvenzgeldzeitraum gesichert. „Mein Ziel ist es, die Eifelhöhen-Klinik Marmagen zu stabilisieren, die Arbeitsplätze zu erhalten und den Klinikbetrieb fortzuführen. Mir sind die Hygieneprobleme bewusst, aber ich bin sicher, dass wir diese Probleme sehr zeitnah in den Griff bekommen werden“, sagt Dr. Mark Boddenberg. Prof. Dr. Claus Weiss, Ärztlicher Direktor der Eifelhöhen-Klinik, hat hierzu den Hygieneexperten Prof. Dr. med. Martin Exner als Sachverständigen hinzugezogen. Prof. Dr. Exner ist Direktor des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikum Bonn und wird die Reha-Einrichtung bei den anstehenden hygienerelevanten Maßnahmen und auch kliniküblichen Systemen beraten.

Qualitätssicherung und Kontrolle

In Kürze soll im Zuge des Qualitätsmanagements das Personal über die gezielten Hygienemaßnahmen weiter geschult werden. Ärzte, Pflegekräfte, Mitarbeiter aus den Therapiebereichen, aber auch das Reinigungs- bis hin zum Küchenpersonal erhalten konkrete Anweisungen, wie sie die Hygienevorgaben künftig anwenden und konsequent umsetzen sollen. Dabei werden die bestehenden Systeme zur Qualitätssicherung überarbeitet und rigoros in die Praxis mit bestmöglich Prozessdurchdringung und Kontrolle umgesetzt.

Höherer Personalschlüssel

„Uns ist aber auch bewusst, dass die aktuelle Personaldichte am Patienten erhöht werden muss. Eine nicht ausreichende Besetzung ist eine wesentliche Ursache für die Probleme, die wir derzeit haben. Das Personal trifft keine Schuld. Mit ihrem großen Engagement und ihrem unermüdlichen Einsatz erbringen sie für die Patienten eine enorm wichtige und unverzichtbare Aufgabe. Mehr Personal wird helfen, die Probleme zu beheben. Aber wir werden auch schauen, wie wir Prozesse optimieren und effizienter gestalten können“, sagt Stephan Potthoff, Verwaltungsleiter der Reha-Einrichtung. Die Eifelhöhen-Klinik Marmagen beschäftigt rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat sich als Reha-Einrichtung auf die Bereiche Neurologie, Orthopädie/Traumatologie, Innere Medizin/Kardiologie und Gastroenterologie spezialisiert.

Kurzfristige Aufhebung der Schließungsverfügung

Der Ärztliche Direktor Prof. Dr. med. Claus Weiss, der Verwaltungsleiter Stephan Potthoff und der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Boddenberg werden in enger Absprache mit dem Bürgermeister Wilfried Pracht die nun anstehenden Aufgaben besprechen und nach Lösungen suchen, damit die temporäre Verfügung über die Schließung des Patientenbetriebes kurzfristig aufgehoben werden kann. Dies wäre auch ein wichtiges Signal an die Beschäftigten, denn bei der Fortführung des Geschäftsbetriebs der Reha-Einrichtung geht es um den Erhalt möglichst vieler Arbeitsplätze in einer strukturschwachen Region.

Über die Eifelhöhen-Klinik Marmagen

Die Eifelhöhen-Klinik Marmagen ist auf die Rehabilitation von Erkrankungen der Bereiche Neurologie, Orthopädie/ Traumatologie, Innere Medizin/ Kardiologie und Gastroenterologie spezialisiert. Die Fachklinik blickt auf eine über 40-jährige Erfahrung in der Rehabilitation zurück und wird als Kompetenzzentrum für Rehabilitation und Prävention in der Eifelregion wahrgenommen. Das Behandlungs- und Therapiespektrum deckt alle Facetten der modernen Rehabilitationsmedizin ab. Ärzte, Therapeuten und Pfleger arbeiten interdisziplinär nach anerkannten wissenschaftlichen Methoden zusammen und entwickeln zum Wohle der Patienten ein maßgeschneidertes Behandlungskonzept, das sich an die individuellen Bedürfnisse anpasst. Neben der fachlichen Kompetenz steht der persönliche Kontakt zwischen Patienten und Mitarbeitern im Vordergrund. Mehr als 150.000 Patienten haben der Eifelhöhen-Klinik seit ihrem Bestehen ihr Vertrauen geschenkt. Weitere Informationen unter: <https://marmagen.eifelhoeven-klinik.de>

Über die Kanzlei ECKERT Rechtsanwälte

ECKERT Rechtsanwälte gehört zu Deutschlands führenden Insolvenzrechtskanzleien. In der Insolvenzverwaltung hat der Erhalt und die Fortführung von Unternehmen für die erfahrenen Sanierungsexperten oberste Priorität. Dabei haben sich die Insolvenzverwalter von ECKERT unter anderem einen guten Namen in der Sanierung von insolventen Krankenhäusern und Kliniken gemacht. Zu den Erfolgsgaranten zählen eine effiziente und zuverlässige Präzisionsarbeit, individuelles und vertrauensvolles Beratungs- und Verwaltungs-Know-how sowie ein hoch spezialisiertes und erfahrenes Expertenteam. Seit über 25 Jahren setzt die Sozietät erfolgreich auf das ideale Zusammenspiel von interdisziplinärer Expertise und langjähriger Erfahrung mit ca. 150 Mitarbeitern an 16 Standorten bundesweit.

Weitere Informationen unter: <https://eckert.law>

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de